

Teilnahme und Auswahl der Modellkommunen

Zur Teilnahme am Bewerbungsaufruf berechtigt sind alle Kommunen aus Baden-Württemberg: Städte, Gemeinden, Landkreise und Stadtkreise sowie Zusammenschlüsse unter kommunaler Federführung. Es werden Kommunen jeder Größe zu einer Bewerbung ermutigt. Die Anträge werden von einer Jury inhaltlich geprüft und Modellkommunen ausgewählt.

Fristen und Termine

BEWERBUNGSFRIST

FREITAG, 15. MAI 2020

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.klimaschutz-bewegt.de

Senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:
klimamobil@nvbw.de

Wer wir sind

Das **Kompetenznetz Klima Mobil** wurde von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) in Kooperation mit der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ins Leben gerufen. Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags. Das Land Baden-Württemberg steuert einen finanziellen Eigenanteil bei und unterstützt das Kompetenznetz inhaltlich. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre bis August 2022.

Kontakt & Ansprechpartner

KONTAKT

Kompetenznetz Klima Mobil

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart

BEI INHALTLICHEN FRAGEN

Projektleitung: Günter Rasch
Mail gunter.rasch@nvbw.de
Telefon +49 711 23991-195

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Mit vier Projektberaterinnen und Projektberatern ist das Kompetenznetz Klima Mobil vor Ort für Sie da:

Regierungsbezirk Tübingen: Lorenz Blume
Mail lorenz.blume@nvbw.de
Telefon +49 711 23991-223

Regierungspräsidium Stuttgart: Hendrik Beeh
Mail hendrik.beeh@nvbw.de
Telefon +49 711 23991-224

Regierungsbezirk Freiburg: Sandra Kristensen-Seethaler
Mail sandra.kristensen-seethaler@nvbw.de
Telefon +49 711 23991-225

Regierungsbezirk Karlsruhe: Bastian Wetzke
Mail bastian.wetzke@nvbw.de
Telefon +49 711 23991-226



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mutig voran beim

Klimaschutz im Verkehr

**Bewerbungsaufruf
für Modellkommunen**

**Bewerben Sie sich
bis 15. Mai 2020**

Kompetenznetz
KLIMA MOBIL



Sehr geehrte Damen und Herren,

noch nie haben Land und Bund mehr Mittel für Klimaschutz im Verkehr und Neue Mobilität für Kommunen bereitgestellt. Als Entscheiderinnen und Entscheider auf kommunaler Ebene haben Sie die Chance, mutig voran zu gehen und einen Beitrag zu klimafreundlicher Mobilität zu leisten. Klar ist: Der Verkehrssektor ist einer der größten Verursacher von CO₂ im Land. Klar ist darum auch: Klimaschutz braucht Verkehrslösungen vor Ort.

Mit der Novellierung des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) wurden die Mittel für Kommunen in Baden-Württemberg auf 320 Millionen Euro jährlich verdoppelt und mit einem neuen Klimabonus versehen. Somit können besonders klimafreundliche Projekte mit bis zu 75 Prozent gefördert werden.

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten, um den Verkehr vor Ort klimafreundlicher zu gestalten. Das Kompetenznetz Klima Mobil ist für Sie da: Es berät und unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse, die hochwirksame Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr umsetzen wollen. Es bietet nicht nur einen aktuellen Überblick zu den Fördermöglichkeiten, sondern auch eine Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Modellkommunen erhalten Unterstützung bei der Planung und Kommunikation von Maßnahmen. Denn: Klimaschutz, Lebensqualität und Mobilität gehören zusammen.

Werden Sie mit Ihrer Kommune Vorreiter beim Klimaschutz im Verkehr, bewerben Sie sich und werden Sie Teil des Netzwerks.

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr Baden-Württemberg

Mutig voran für eine klimafreundliche Mobilität

MASSNAHMEN FÜR MEHR KLIMASCHUTZ IM VERKEHR

Klimaschutz im kommunalen Verkehr braucht mehr als Angebote und Anreize. Auch restriktive Maßnahmen, die die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Kommunen steigern, sind gefragt und werden vom Land finanziell und politisch unterstützt. Modellprojekte können beispielsweise folgende Handlungsfelder umfassen:

- Parkraumbewirtschaftung und Umwidmung von Straßenraum,
- Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung oder
- Bevorrechtigung umweltfreundlicher Verkehre.

IHRE VORTEILE ALS MODELLKOMMUNE

Ausgewählt werden 15 Modellkommunen, die bereit sind, hochwirksame Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr umzusetzen. Das Kompetenznetz Klima Mobil steht ihnen bei der Planung, Umsetzung und Kommunikation dieser Maßnahmen zur Seite. Wir unterstützen sie dabei, die umfangreichen Fördermöglichkeiten des Landes zu nutzen, um beim Klimaschutz im Verkehr mutig und innovativ voranzugehen:

- Beratung zu Planung und Umsetzung durch Experten,
- auf die Situation vor Ort zugeschnittene Kommunikation,
- Teilhabe an interdisziplinärer Kompetenz des Netzwerks und Wissensaustausch,
- Beratung zu Fördergeldern,
- Beratung zu Klimamobilitätsplänen.

ERWEITERTES KOMMUNENNETZWERK

Auch Kommunen, die nicht am Bewerbungsauftrag teilnehmen oder nicht als Modellkommunen ausgewählt werden, können profitieren, indem sie Teil des erweiterten Kommunennetzwerks werden. Die Leistungen reichen von der Beratung durch das Kompetenznetz, über Wissenstransfer und Austausch innerhalb des Netzwerks, bis hin zu einer zielgruppenorientierten Kommunikationskampagne.

Ablauf

1. PHASE

Bewerbung und Auswahl

bis August 2020

Kommunen reichen ihre Vorhabensskizze bis zum 15. Mai 2020 ein. Eine Jury wählt 15 Modellkommunen aus.

2. PHASE

Ausarbeitung der Modellvorhaben und kommunikative Unterstützung

ab September 2020

Unterstützung durch externe Planungs- und Kommunikationsexperten bis hin zur Beschlussfassung im Gemeinderat

3. PHASE

Beginn der Maßnahmenumsetzung und Unterstützung durch das Kompetenznetz

ab September 2021

Begleitung der Umsetzung der beschlossenen Vorhaben und Unterstützung durch das Netzwerk des Kompetenznetz Klima Mobil